



KIRCHGASSE





Ein Neubauprojekt mit Identität

Das Neubauprojekt Kirchgasse

Das Architektenprojekt von Burckhardt Architektur AG wurde in enger Zusammenarbeit mit der Landeigentümerin Peha-Holding AG und der Gemeinde Reinach entwickelt. Es umfasst zwei Mehrfamilienhäuser mitten im Zentrum von Reinach mit insgesamt 16 Eigentumswohnungen, eine Dienstleistungsfläche im Erdgeschoss des Punkthauses, sowie eine Autoeinstellhalle mit 22 Autoeinstellplätzen im Untergeschoss.

Lage im Herzen von Reinach

Das Areal zeichnet sich durch seine äusserst zentrale Lage zum Ortszentrum mit diversen Versorgungs- und Dienstleistungsgeschäften, die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und das übergeordnete Strassennetz sowie durch die kurze Distanz zu den Naherholungsräumen östlich und westlich der Gemeinde Reinach aus. Aufgrund der Lage zwischen

dem historischen Ortskern sowie den Wohn- und Geschäftszonen von unterschiedlicher Geschossigkeit bietet sich hier die Gelegenheit, einen Übergang zwischen diesen verschiedenen Bebauungstypen und zugleich auch eine Aufwertung des Quartiers bezüglich der Nutzung, des Grün- und des Strassenraums sowie eine bessere Ausnützung des vorhandenen Baulands zu schaffen.

Identität und Charakter

Das an der Hauptstrasse liegende Punkthaus knüpft mit der kubischen Gestaltung an die Charakteristik der Reinacher Zentrumsbauten an – das entlang der Kirchgasse geplante Langhaus nimmt mit dem Satteldach die Strukturen des gewachsenen Ortskerns auf. Zusammen vermag das Ensemble zwischen den beiden Bauungsstrukturen zu vermitteln.

Archi
mit

Lebensqualität in Reinach

Reinach - lebendig und vertraut

Die Gemeinde Reinach, «die Stadt vor der Stadt», liegt inmitten des schönen Birstals im Grossraum Basel und vereint die Qualitäten eines Dorfes mit den Angeboten einer Stadt. Der historische Dorfkern rund um die Kirche St. Niklaus und den Ernst-Feigenwinter-Platz mit dem Heimatmuseum weist noch einen charmanten Dorfcharakter auf – während die Flaniermeile entlang der Hauptstrasse mit ihrem vielfältigen Angebot an Geschäften, Boutiquen, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés ein städtisch anmutendes Flair vermittelt. Man kennt sich hier im Zentrum, wo man ein paar Worte wechselt oder sich in einem der gemütlichen Cafés trifft.

Reinach bietet ein abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot sowie ein aktives Vereinsleben. Natur- und Naherholungsräume sind schnell erreichbar. Das breite Schul- und Bildungsangebot umfasst neben Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen u.a. eine Musikschule sowie die International School Basel (IBS).

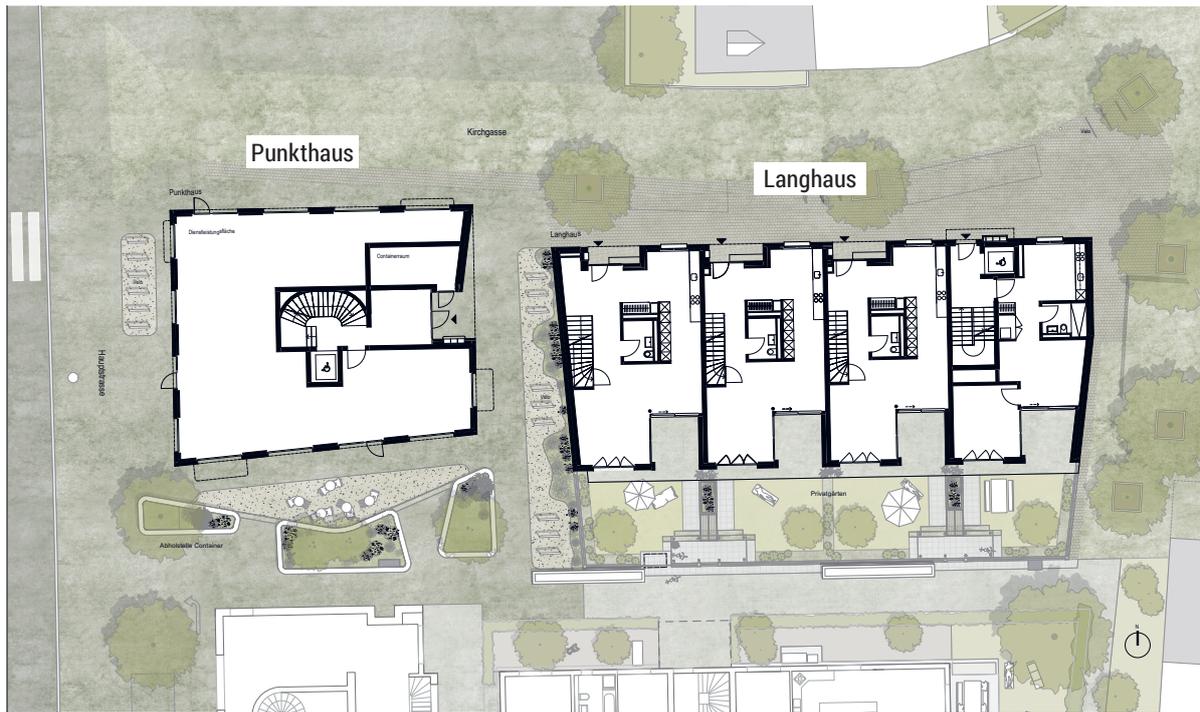
Die ÖV-Verbindungen sind bestens ausgebaut. Im Zentrum befinden sich mehrere Tram-/Busstationen und mit dem nahen Autobahnanschluss Reinach Süd steht für die Autofahrerinnen und Autofahrer eine schnelle und bequeme Verkehrsanbindung nach Basel oder in überregionale Gegenden zur Verfügung.

tektur
Charakter



Aussenraum im Zentrum

Situation & Umgebung



Aussenraum und Umgebung

Aus der präzisen Setzung der beiden Gebäude entstehen drei unterschiedliche Aussenraumqualitäten:

- Eine öffentlich zugängliche und belebende Aufweitung des boulevardartigen Trottoirs entlang der Hauptstrasse mit dem darauf platzierten Punkthaus und der publikumsorientierten Erdgeschossfläche.
- Private Gartenbereiche als kleine Wohnoase inmitten des Dorfkerns im geschützten südlichen Bereich des Langhauses.
- Die Aufwertung und Aufweitung des angrenzenden Ernst-Feigenwinter-Platzes als öffentlicher Veranstaltungsort. Ein Dorfplatz, auf dem es mal ruhig ist oder auch mal festlich zugeht – wie beispielsweise an den monatlichen Markttagen.



Unterschiedliche Wohnungstypen

Wohnungen im Punkthaus

Das fünf-geschossige Punkthaus bietet sechs typgleiche 3.5-Zimmer Wohnungen mit Flächen von 95 und 102 m². Die Wohnungen sind modern, sehr komfortabel und jeweils nach drei Himmelsrichtungen ausgerichtet, was in allen Räumen für ein helles, freundliches Ambiente sorgt. Eine Loggia und ein zusätzlicher kleinerer Balkon ergänzen diese attraktiven «Stadtwohnungen» und erweitern den Wohnraum nach aussen.

Im fünften Obergeschoss erstreckt sich eine sehr exklusive Attikawohnung mit einem herrlichen Ausblick über die Dächer von Reinach.

Wohnungen im Langhaus

Das vier-geschossige Langhaus mit seinem Satteldach und den Laubengängen beherbergt sieben Maisonettewohnungen, die mit ihren eigenen Gartenflächen im Erdgeschoss, aber auch mit den Aussenräumen in den oberen Geschossen einen gewissen Reiheneinfamilienhaus-Charme verströmen. Des Weiteren werden noch zwei kompakte 2.5-Zimmer Wohnungen angeboten – eine im Erdgeschoss mit eigenem Garten und eine im ersten Obergeschoss mit schönem teilweise gedecktem Südbalkon.

Nachhaltigkeit

Ausbau / Ausstattung

Alle Wohnungen sind mit einem hochwertigen Innenausbau geplant – so wurden die Materialisierung und die Ausstattung der Küchen und der Nasszonen entsprechend sorgfältig vorausgewählt. Für Ihre Individualisierungswünsche steht Ihnen unser Architektenteam gerne zur Verfügung.

Nachhaltiges Energiekonzept

Das Projekt Kirchgasse wird nach Minergie-P ausgeführt und zertifiziert. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach, die kontrollierte Wohnungslüftung, die Wärmeerzeugung mittels Erdsondewärmepumpe und die Wärmeverteilung über die Fussbodenheizung, die Dreifachverglasung aller Fenster in sämtlichen Wohnungen sowie die Anschlussmöglichkeiten für E-Mobilität in der Einstellhalle und genügend, zum Teil gedeckte Veloabstellplätze entsprechen einem zeitgemässen und nachhaltigen Energiekonzept.

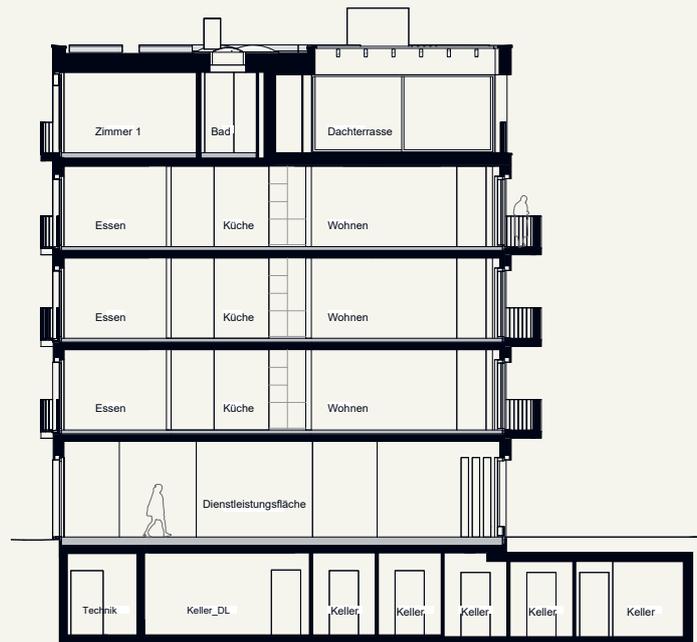
Das



Punkthaus

Angebot im Punkthaus

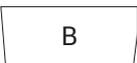
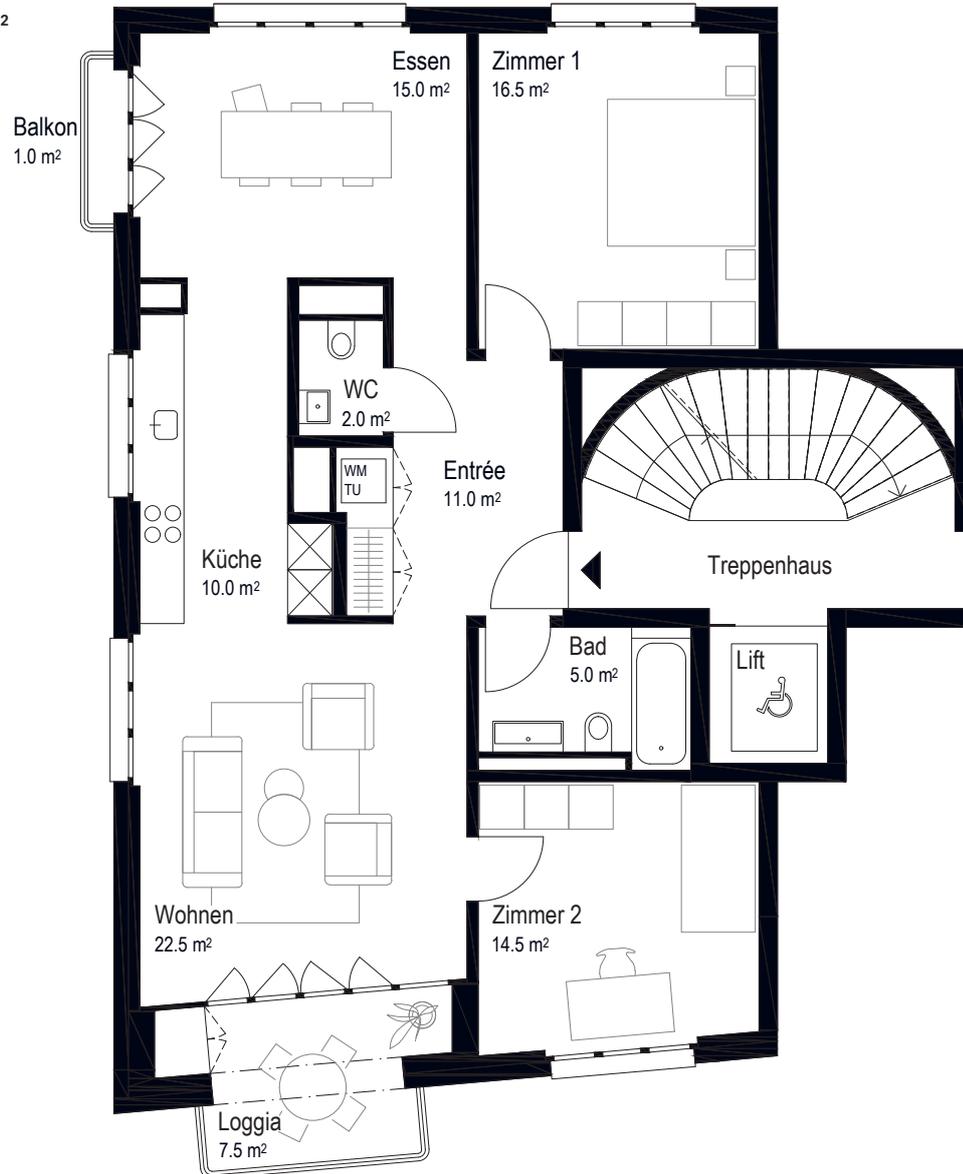
Etage	Wohnung	Fläche
1.OG	3.5-Zimmer	96.5
1.OG	3.5-Zimmer	91.0
2.OG	3.5-Zimmer	96.5
2.OG	3.5-Zimmer	91.0
3.OG	3.5-Zimmer	96.5
3.OG	3.5-Zimmer	91.0
4.OG	4.5-Zimmer Attika	175.0
EG	Dienstleistungsfläche	
UG	Kellerräume + Einstellhalle	



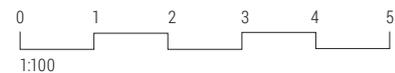
Punkthaus Schnitt

A_1.1 Geschosswohnung

Punkthaus 1. Obergeschoss
 Zimmer 3.5
 Wohnfläche 96.5 m²
 Loggia / Balkon 8.5 m²

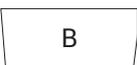
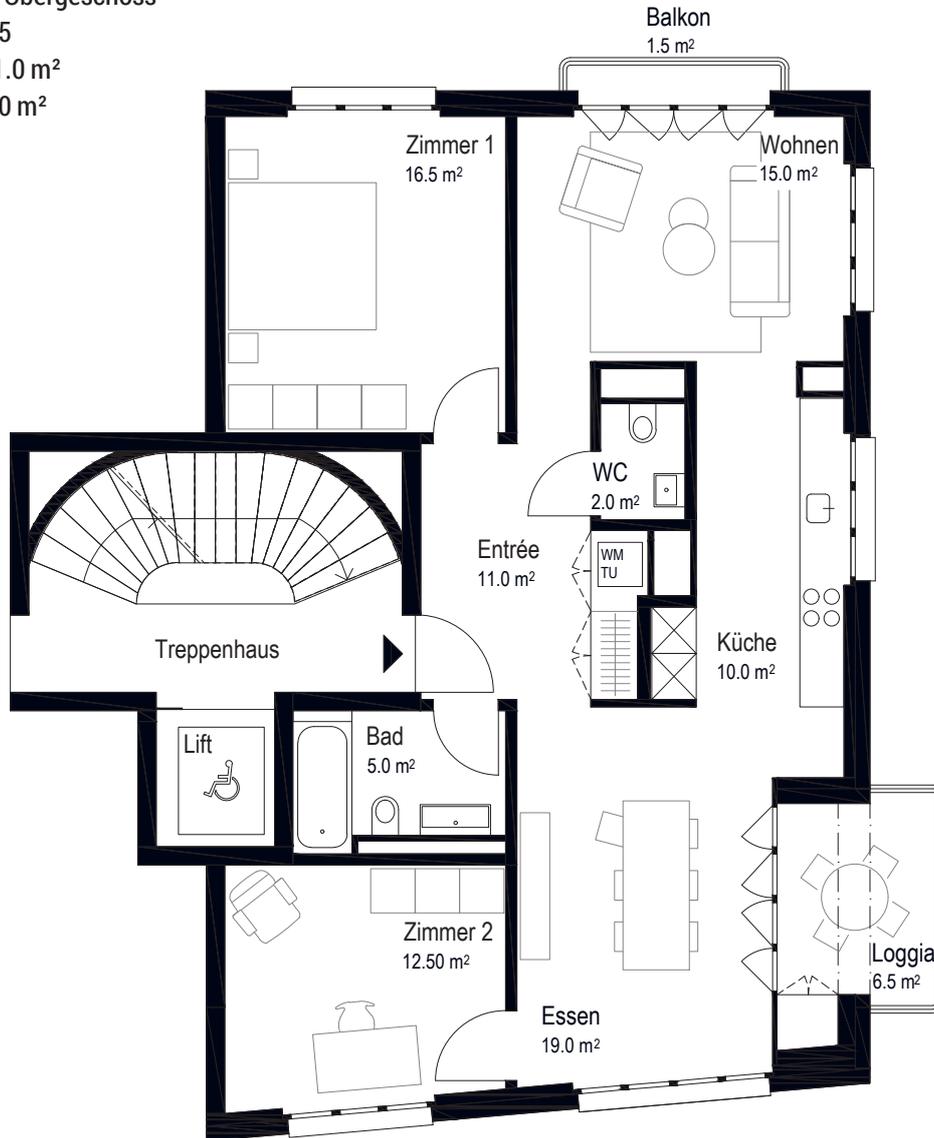


Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.

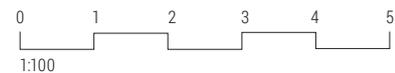


A_1.2 Geschosswohnung

Punkthaus	1. Obergeschoss
Zimmer	3.5
Wohnfläche	91.0 m ²
Loggia / Balkon	8.0 m ²



Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.



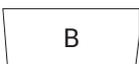
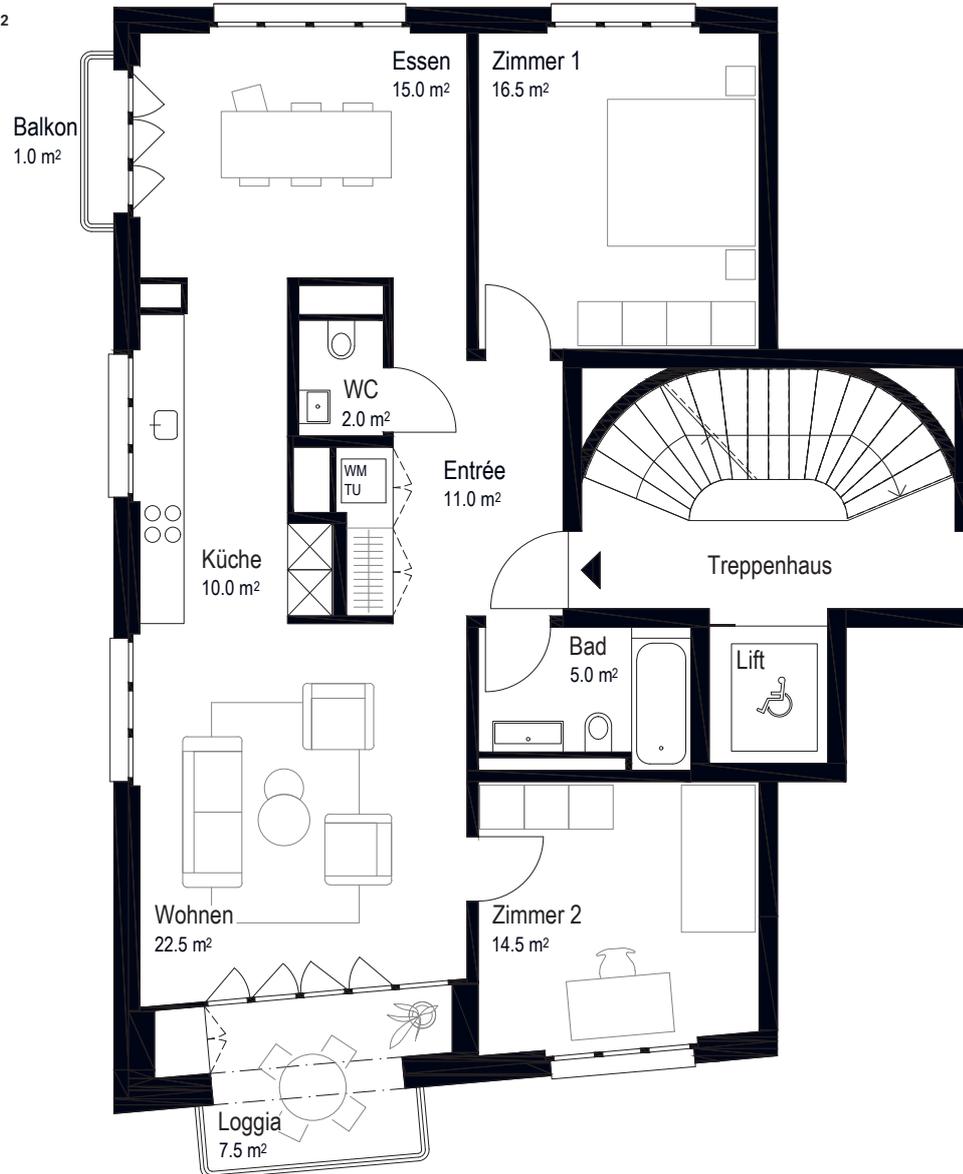


Einblicke Stadtwohnun- gen

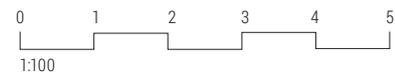


A_2.1 Geschosswohnung

Punkthaus 2. Obergeschoss
 Zimmer 3.5
 Wohnfläche 96.5 m²
 Loggia / Balkon 8.5 m²

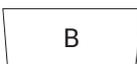
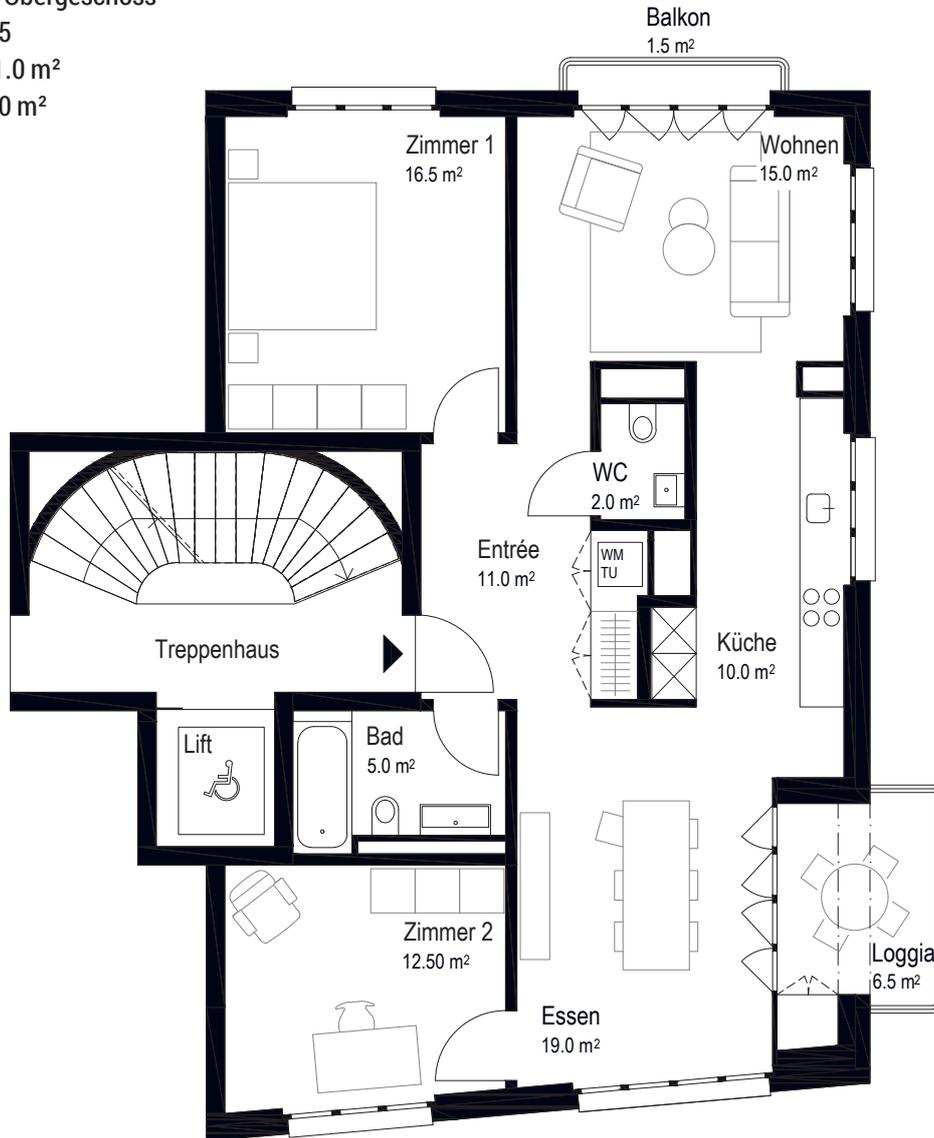


Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.

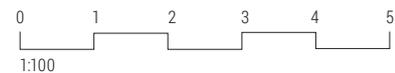


A_2.2 Geschosswohnung

Punkthaus	2. Obergeschoss
Zimmer	3.5
Wohnfläche	91.0 m ²
Loggia / Balkon	8.0 m ²

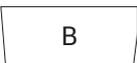
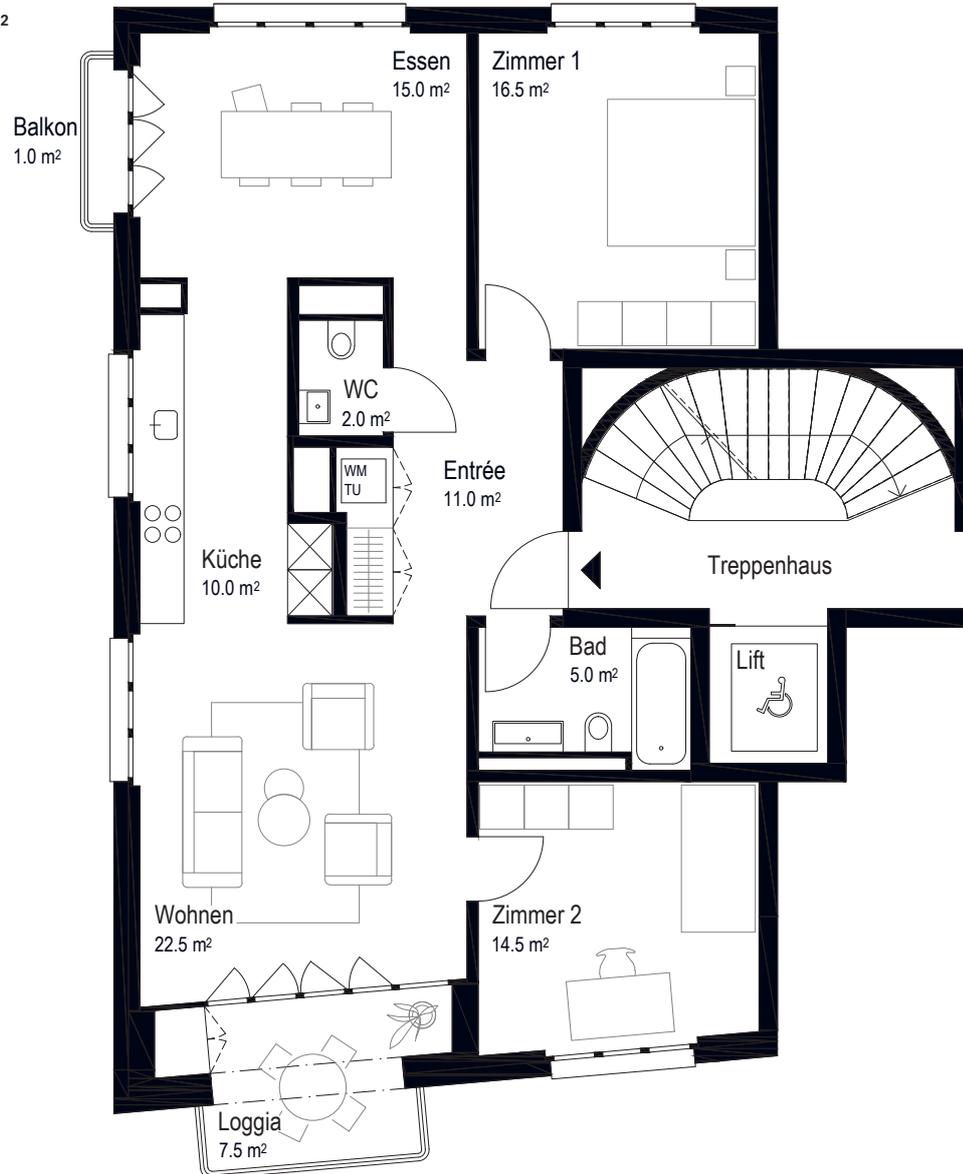


Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.

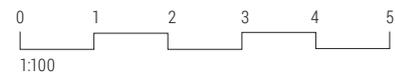


A_3.1 Geschosswohnung

Punkthaus 3. Obergeschoss
 Zimmer 3.5
 Wohnfläche 96.5 m²
 Loggia / Balkon 8.5 m²

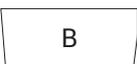
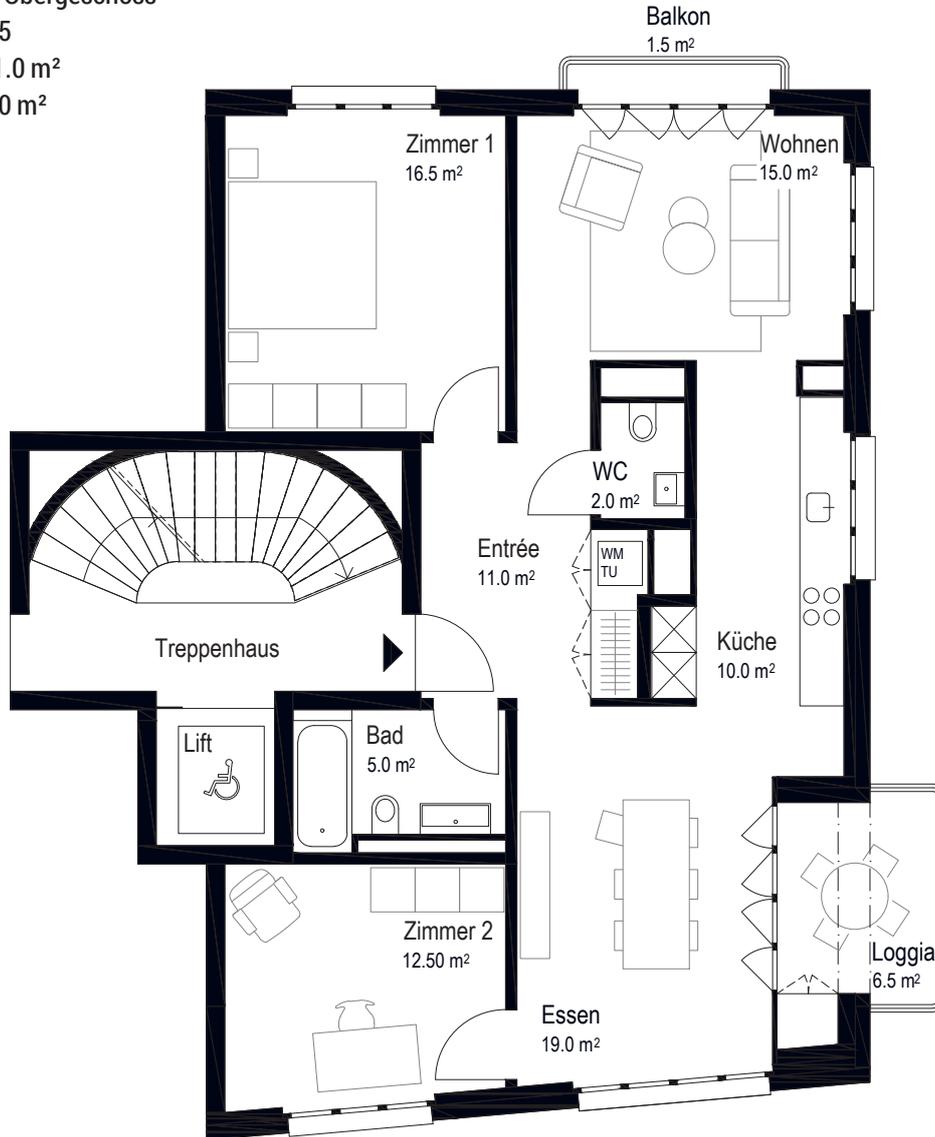


Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.

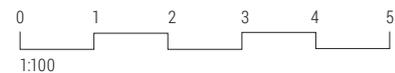


A_3.2 Geschosswohnung

Punkthaus	3. Obergeschoss
Zimmer	3.5
Wohnfläche	91.0 m ²
Loggia / Balkon	8.0 m ²



Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.



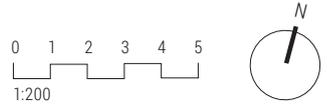


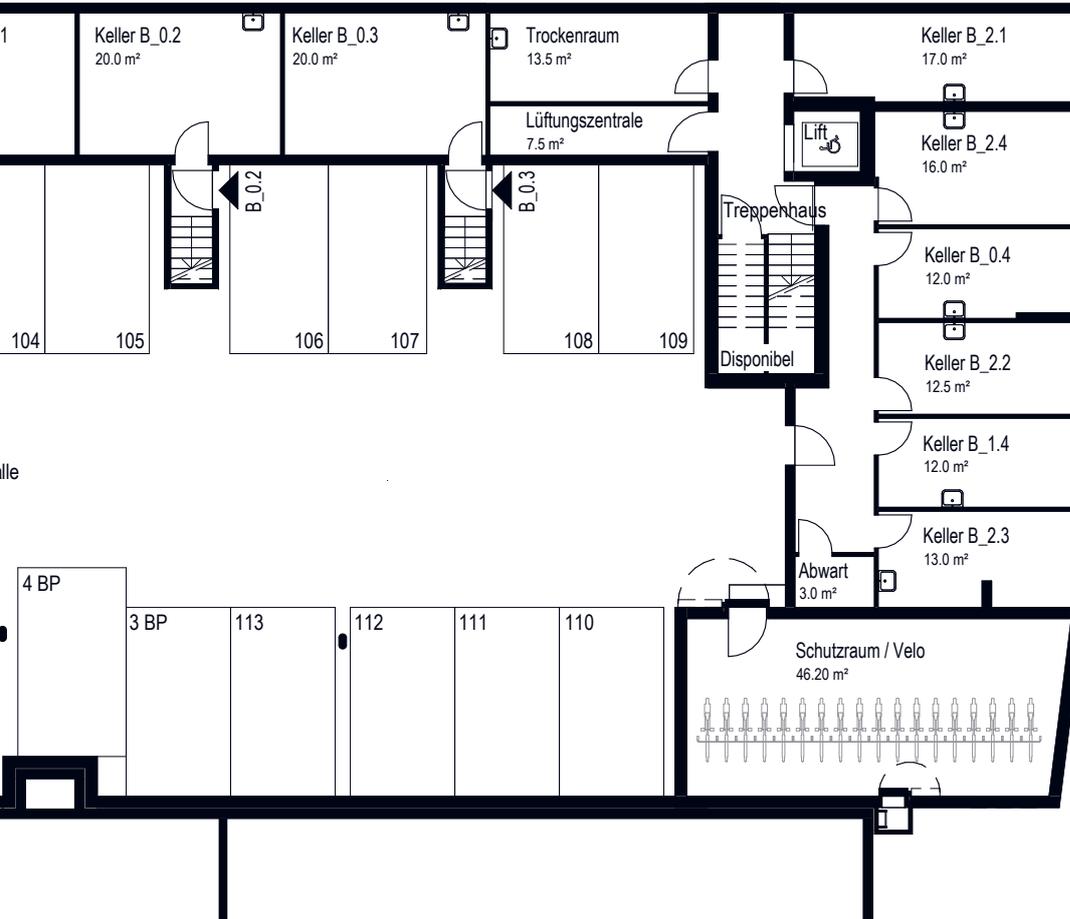
Autoeinstellhalle

Kellerräume
Autoparkplätze
Veloräume



Sämtliche Angaben und Kennzahlen entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können in der Ausführungsphase leicht variieren.





Konstruktions- und Allgemeinbeschrieb

Kellergeschoss

Magerbetonunterlage und Bodenplatte in Beton.
 Aussenwände in Beton, teilweise Perimeterdämmung.
 Zwischenwände in Kalksandstein oder Beton.
 Decken in Beton.
 Lichtschächte in vorfabrizierten Betonelementen mit Gitterrost.

Erdgeschoss bis Attikageschoss

Aussenwände in Backstein oder Beton.
 Fassade mit Aussenwärmedämmung.
 Wohnungstrennwände in Beton.
 Zwischenwände in Backstein oder Leichtbauwände.
 Decken in Beton.

Dach

Punkthaus Flachdach mit Wärmedämmung, Dampfsperre, Abdichtung, Schutzlage und extensiver Begrünung.
 Langhaus Satteldach mit Zwischensparrendämmung, Aufdachdämmung, Dampfsperre, Abdichtung, Dachdeckung.

Terrassen / Attikageschoss Punkthaus

Betondecke, Dampfsperre, Wärmedämmung, Abdichtung, Schutzlage, Holzbelag.

Balkone und Loggias Regelgeschosse

Betondecke mit Holzrost / Zementplatten

Laubengang

Betondecke, Dampfsperre, Wärmedämmung, Abdichtung, Schutzlage, Zementplatten.

Fenster

Holz- / Holz-Metall-Fenster mit Isolierverglasung.
 Drehflügel bzw. in jedem Raum ein Drehkippflügel.

Sonnenschutz

Fenster zu Loggia und Balkone

Aussenliegende textile Vertikalkarkisen, elektrisch betrieben.

Fenster in der äusseren Fassadenebene

Aussenliegende textile Vertikalkarkisen, elektrisch betrieben.

Balkone und Loggias

Aussenliegende textile Vertikalkarkisen, elektrisch betrieben
 Regelgeschoss Punkthaus, Loggia mit zusätzlicher Knickarmarkise.

Dachterrasse und Loggia Attika

Aussenliegende textile Vertikalkarkise, elektrisch betrieben.
 Dachterrasse mit horizontalem Sonnenschutz.

Türen

Hauseingangstür

Metall-Türen mit Glaseinsatz und verglastem Beistoss.

Haustüren Maisonettewohnungen

Holztüre mit Fenster-Beistoss

Wohnungseingangstüren

Blendrahmentüre mit Spion, Türblatt beidseitig Eiche furniert.

Wohnungseingangstür bei Lift Attika

Blendrahmentür in Holz, Türblatt weiss gestrichen.

Innentüren

Holz Türen mit Futter- und Verkleidung, Türblatt aus Röhrenspan, weiss.

Innentüren Keller

Stahlzargen, Türblatt aus Röhrenspan, weiss.

Treppenhäuser

Treppenläufe und Podeste in Beton mit Kunststeinplatten belegt. Treppengeländer Metallstaketen, Handlauf Metall.

Aufzugsanlage

Elektrische Personenaufzüge im Treppenhaus, Nutzlast ca. 630 kg, 8 Personen, rollstuhlgängig, ohne Liftüberfahrt.

Ausbaubeschrieb

Untergeschoss

Keller zu Wohnungen (unbeheizt)

Boden	Zementüberzug, gestrichen.
Wände	Beton oder Kalksandstein weiss gestrichen.
Decke	Beton roh.
Apparate	Aussgussbecken.

Erdgeschoss bis Dachgeschoss

Entrée / Wohnen / Essen

Boden	Eichenparkett, Sockelleiste Holz.
Wände	Weissputz und Variovlies weiss gestrichen.
Decke	Weissputz gestrichen.
Vorhangschienen	2 Schienen Unterputz.

Küche

	Gemäss Plan und Beschrieb Küchenbauer.
Boden	Eichenparkett.
Wände	Weissputz und Variovlies weiss gestrichen.
Decke	Weissputz gestrichen.
Küchenmöbel	Küche mit Kunstharzfronten, Abdeckung in Kunststein oder Naturstein.
Apparate	Induktionskochfeld, Dampfabzug Umluft, Einbaubackofen, Kühl- und Gefrierkombination, Geschirrspüler. Dampfgarer und Wärmeschubladen in der Attikawohnung.

Réduit

Boden	Eichenparkett, Sockelleiste in Holz.
Wände	Weissputz und Variovlies weiss gestrichen.
Decke	Weissputz gestrichen.
Apparate	Waschmaschine, Tumbler.

Zimmer

Boden	Eichenparkett, Sockelleiste in Holz.
Wände	Weissputz und Variovlies weiss gestrichen.
Decke	Weissputz gestrichen.
Vorhangschienen	2 Schienen Unterputz.

Bad/Dusche

Boden	Keramischer Belag.
Wände	An Wänden gemäss Plan keramischer Belag, übrige Wände mit Keramiksockel, Weissputz abwaschbar gestrichen.
Decke	Weissputz gestrichen.
Ausstattung	Budgetbetrag gemäss Apparateliste Sanitär. 1 Glastrennwand Dusche vom Glaslieferanten.

Allgemeinräume (unbeheizt)

Trockenraum

Boden	Zementüberzug gestrichen.
Wände	Beton oder Kalksandstein gestrichen.
Decke	Beton roh.
Apparate	Secomat, Aussgussbecken, Wäscheleinen

Gang UG, Velorum

Boden	Zementüberzug gestrichen.
Wände	Beton oder Kalksandstein gestrichen.
Decke	Beton gestrichen.

Technik

Boden	Zementüberzug gestrichen.
Wände	Beton oder Kalksandstein roh.
Decke	Beton roh.

Velorum (Schutzraum)

Boden	Zementüberzug gestrichen.
Wände	Beton gestrichen.
Decke	Beton roh.

Umgebung und Einstellhalle

Garten für Allgemeinheit

Allgemein	Ausführung gemäss Umgebungsplan.
Bepflanzung	Rasenflächen, Staudengewächse, Bäume gemäss Umgebungsplan.
Velounterstand	Gemäss Umgebungsplan.
Container	Containerraum gemäss Plan.

Einstellhalle AEH

Boden	Bodenplatte mit Hartbeton im Gefälle mit Rinne.
Wände	Beton gestrichen.
Decken	Beton roh.
Lüftung	Mechanisch belüftet.
Garagentor	Automatisches Brandschutztor, Steuerung per Funk und Schlüsselschalter.
E-Ladestationen	Grundinstallation (Ringleitung) wird vorbereitet. Installation Ladestation durch Käufer.
AEH-Zufahrt	Über bestehende Einstellhalle Stadthof.

Haustechnik

Nachhaltigkeit

Minergie	Ausführung nach Minergie-P-Standard, zertifiziert.
Photovoltaik	PV-Module auf Dach.
Wohnungslüftung	Kontrollierte Wohnungslüftung in allen Wohnungen.
Contracting	Energieversorgung und Mobilität über Contractingpartner IWB

Elektroinstallation

Installation	Basisausstattung gemäss Elektroplan. Allgemeine Installation gemäss den Vorschriften. Pro Wohnung zwei Multimediadosen voll ausgebaut mit TV/Telefon/Internet. Gegensprechanlage mit Video.
--------------	---

Heizung und Energie

Wärmeerzeugung	Erdsonden mit Wärmepumpe. In allen Wohnungen mit Fernablesung.
Warmwasseraufbereitung	Boiler in zentraler Unterstation in Technikzentrale.
Wärmeverteilung	Bodenheizung.

Sanitär

Wasserzähler	In allen Wohnungen mit Fernablesung.
Aussenhahn	Pro Erdgeschosswohnung ein Aussenwasserhahn, frostsicher. In Attikawohnung Punkthaus 2 Aussenwasserhähne, frostsicher.

Lüftung

Wohnungslüftung	Kontrollierte Wohnungslüftung mit Zuluft in Schlaf- und Wohnräumen, Abluft in Nassräumen mit separater Bedieneinheit.
Küche	Umluftventilator mit Aktivkohlenfilter.
Keller / AEH	Mechanische Lüftung.

Allgemeine Bauherrenwünsche

Die Käuferoptionen sind nicht Bestandteile des Beschriebs und werden in einem separaten Anhang zum Kaufvertrag behandelt.

Wo nicht explizit bezeichnet, ist die Farbe nach Angabe Architekt.

Wir bauen nachhaltig



Rechtliche Hinweise

Diese Projekt-Dokumentation dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt keine rechtlich verbindliche Offerte dar, beziehungsweise ist nicht Teil einer solchen Offerte. Sämtliche Angaben und Kennzahlen zu potenziellen Kaufobjekten erfolgen ohne Gewähr, massgeblich sind allein die entsprechenden Kaufverträge. Dieser Baubeschrieb beinhaltet den Basisausbau. Änderungen im Ausbau und im Erscheinungsbild bleiben vorbehalten. Die Visualisierungen haben nur richtungsweisenden Charakter und bieten keine Gewähr für die tatsächliche Ausführung. Alle Angaben nach bestem Wissen.

Eine den Informationszweck dieser Dokumentation übersteigende (insbesondere die gewerbmässige) Verwendung, Reproduktion oder Bearbeitung des Inhalts oder von Teilen davon ist ohne die schriftliche Einwilligung der Eigentümerin des geistigen Eigentums untersagt. © 2023, Burckhardt Immobilien AG, 4002 Basel.



Dieses Projekt entsteht
in Zusammenarbeit

Bauherrschaft/ Totalunternehmer
Burckhardt Entwicklungen AG
Dornacherstrasse 210
4002 Basel
Telefon +41 61 338 34 34
entwicklungen.burckhardt.swiss

Landeigentümer / Bauherrschaft
Peha Holding AG
Im Rosenrain 3
4123 Allschwil
peha-holding.ch

Auskunft / Verkauf
Dornacherstrasse 210
4002 Basel
Telefon +41 61 338 35 80
info@kirchgasse-reinach.ch
immobilien.burckhardt.swiss

Architekt
Burckhardt Architektur AG
Dornacherstrasse 210
4002 Basel
Telefon +41 61 338 34 34
burckhardt.swiss



kirchgasse-reinach.ch

burckhardt

peha Holding AG